

Selbsteinschätzungsbogen zur Beurteilung der sonstigen Leistungen im Fach Erziehungswissenschaft

	Beurteilung der Schülerin / des Schülers	
	Note	Erläuterungen / Anmerkungen
Quantität der Beiträge im Unterrichtsgespräch		
Qualität der Beiträge im Unterrichtsgespräch		
Regelmäßigkeit und Gründlichkeit der Hausaufgaben		
Kooperatives Handeln im Team: Fähigkeit, mit anderen zu lernen und andere zu unterstützen		
Präsentation von Arbeitsergebnissen (z. B. Referate, Produkte aus Partner- / Gruppenarbeitsphasen, Protokolle, ...)		
Sonstiges (z. B. Mitarbeit in Projekten, Beiträge zur Planung und Gestaltung des Unterrichts, schriftliche Übungen, ...)		
Gesamtnote		

Die Beurteilung der jeweiligen Kriterien erfolgt auf der Grundlage der folgenden gängigen Notenstufen¹:

Notenstufe	Notendefinition
sehr gut	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im besonderen Maße.
gut	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen voll.
befriedigend	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im Allgemeinen.
ausreichend	Die Leistungen weisen zwar Mängel auf, entsprechen aber im Ganzen noch den Anforderungen.
ausreichend minus	Die Leistungen weisen Mängel auf und entsprechen den Anforderungen nur noch mit Einschränkungen.
mangelhaft	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht, lassen jedoch erkennen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.
ungenügend	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht und selbst die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

Die Leistungsbewertung in der Sekundarstufe II erfolgt unter besonderer Berücksichtigung der „Bringschuld“ der Schülerinnen und Schüler.

¹ Vgl. Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW (Hrsg.) (2011). APO-GOST B (Stand: 1.7.2011). BASS-Auszug. Frechen: Ritterbach, S. 4.

Selbsteinschätzungsbogen zur Beurteilung der sonstigen Leistungen im Fach Erziehungswissenschaft

	Beurteilung der Schülerin / des Schülers	
	Note	Erläuterungen / Anmerkungen
Quantität der Beiträge im Unterrichtsgespräch		
Qualität der Beiträge im Unterrichtsgespräch		
Regelmäßigkeit und Gründlichkeit der Hausaufgaben		
Kooperatives Handeln im Team: Fähigkeit, mit anderen zu lernen und andere zu unterstützen		
Präsentation von Arbeitsergebnissen (z. B. Referate, Produkte aus Partner- / Gruppenarbeitsphasen, Protokolle, ...)		
Sonstiges (z. B. Mitarbeit in Projekten, Beiträge zur Planung und Gestaltung des Unterrichts, schriftliche Übungen, ...)		
Gesamtnote		

Die Beurteilung der jeweiligen Kriterien erfolgt auf der Grundlage der folgenden gängigen Notenstufen¹:

Notenstufe	Notendefinition
sehr gut	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im besonderen Maße.
gut	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen voll.
befriedigend	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im Allgemeinen.
ausreichend	Die Leistungen weisen zwar Mängel auf, entsprechen aber im Ganzen noch den Anforderungen.
ausreichend minus	Die Leistungen weisen Mängel auf und entsprechen den Anforderungen nur noch mit Einschränkungen.
mangelhaft	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht, lassen jedoch erkennen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.
ungenügend	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht und selbst die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

Die Leistungsbewertung in der Sekundarstufe II erfolgt unter besonderer Berücksichtigung der „Bringschuld“ der Schülerinnen und Schüler.